

DEINE  
STADT.

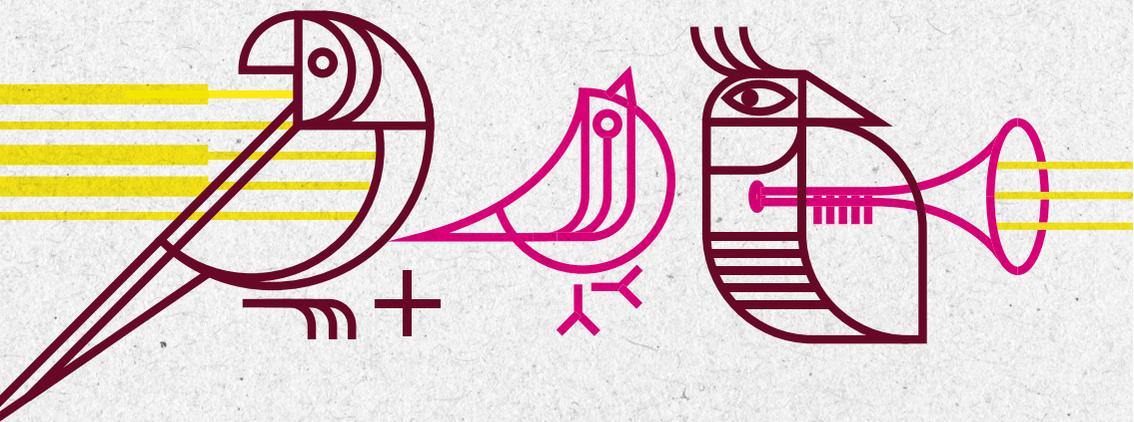


SOMMER  
MUSIK

AUGUST  
OKTOBER  
'23

SAAR  
BRÜ  
CKEN

[www.saarbruecken.de/kultur](http://www.saarbruecken.de/kultur)





Liebes Publikum,

viele Musikbegeisterte haben schon darauf gewartet: Die Sommermusik startet wieder! Unter neuer künstlerischer Leitung findet von August bis Oktober die altbekannte Konzertreihe statt.

In diesem Jahr zeigt sich die Saarbrücker Sommermusik nicht nur im neuen Design, auch inhaltlich gibt es Neuerungen: Gemeinsam mit den regionalen Musikerinnen und Musikern wurde in diesem Jahr ein bunt gemischtes Programm gestaltet, mit Werken verschiedenster Komponisten und aus diversen Epochen. Nationale und internationale Künstlerinnen und Künstler sind darüber hinaus Gäste bei der hochkarätigen Reihe und wie immer gilt: Eintritt frei! Der musikalische Schwerpunkt liegt auf der Kammermusik, doch auch Jazz, musikdramatische Aufführungen und neue Musik finden bei der Sommermusik eine Bühne.

Ich wünsche Ihnen einen tollen Musiksommer in Saarbrücken!  
Herzliche Grüße

A handwritten signature in blue ink, reading 'Uwe Conradt'. The signature is fluid and stylized, with a long horizontal line extending from the end of the name.

**Uwe Conradt**  
Oberbürgermeister



© INZEIT  
**Freitag**  
**11. August**  
 20:00 Uhr

**INZEIT ENSEMBLE:  
 „SERENDIPITY“ –  
 DIE MUSIK VON  
 JÜRGEN WUCHNER**

◆ Innenhof Stadtgalerie

Am 1. Mai 2020 ist der bedeutende Darmstädter Bassist und Komponist Jürgen Wuchner gestorben und hat ein immenses kompositorisches Opus von über 300 Werken hinterlassen. Aus künstlerischer sowie persönlicher Wertschätzung hat sich das In.Zeit Ensemble zur Aufgabe gemacht, Teile dieser musikalischen Hinterlassenschaft zu neuem "In.Zeitlichen" Leben zu erwecken. Die Musik Jürgen Wuchners ist im modernen Jazz verortet, aber stark von der Musik Senegals beeinflusst. Kern des Programms wird SERENDIPITY sein, eine Suite von fünf Sätzen, die Jürgen Wuchner kurz vor seinem Tod geschrieben hat, und die zu seinen Lebzeiten leider nicht mehr live realisiert werden konnte - also eine echte Uraufführung!



© Kaupo Klaviers  
**Samstag**  
**12. August**  
 20:00 Uhr

**KLAVIERTRIO WÜRZBURG**

◆ Rathausfestsaal

In mittlerweile mehr als zwanzig Jahren haben die Schwestern Karla-Maria Cording (Klavier), Katharina Cording (Violine) und der Cellist Peer-Christoph Pulc das Klaviertrio Würzburg zu einem phosphoreszierenden Klangkörper geschliffen, welcher auf drei tragenden Säulen fußt: Einigkeit, Beweglichkeit, Hingabe.

Das Klaviertrio Würzburg ist ein regelmäßiger Gast auf den Bühnen der Kammermusik. Es hatte Auftritte an prominenten Spielstätten wie dem Münchner Gasteig, der Dresdner Frauenkirche und dem Musée des Beaux Arts Caen. Es konzertiert im Rahmen der Mendelssohn-Festtage Leipzig, der Jüdischen Kulturtage Bad Kissingen, der Bayreuther Festspiel-Soiréen und vielen weiteren. Das Würzburger Klaviertrio spielte auch zur Verleihung des Deutschen Kulturpreises an Daniel Barenboim in der Münchner Allerheiligen-Hofkirche.



Sonntag  
**13. August**  
17:00 Uhr

## YOUNGMI CHOI

📍 Rathausfestsaal

Die Pianistin Youngmi Choi ist als Konzertsolistin und Kammermusikerin in ganz Europa, Asien und Nordamerika aufgetreten. Sie schloss ihr Studium an der berühmten Musikhochschule in Südkorea, der Seoul Arts High School und der Seoul National University mit Auszeichnung ab. In nationalen und internationalen Wettbewerben sammelte Youngmi Choi viele Auszeichnungen. Mitunter erreichte sie den ersten Platz im Dong-A Musikwettbewerb sowie dem internationalen Mendelssohn- Wettbewerb und ihre jüngste Performance von Prokofievs Klaviersonate wurde von Kritiker:innen als großer Erfolg betrachtet. Derzeit ist Youngmi Choi als Performerin und als Professorin an der Seoul National University of Education tätig.



Freitag  
**18. August**  
20:00 Uhr

## LIED VON DER ERDE

📍 Evangelisches Gemeindezentrum  
St. Johann, Evangelisch-Kirch-Straße 27,  
66111 Saarbrücken

Das Lied von der Erde – Bühnenexperiment über die verborgene Klavierfassung von Gustav Mahlers epochalem Spätwerk

*„... wohl das Persönlichste, was ich bis jetzt gemacht habe!“*

1908 in schwerer Zeit komponiert, ist Mahlers sinfonischer Liederzyklus der rauschende, fast opernhafte Weltabschied eines auch genialen Operndirigenten ohne Bühnenwerk. Erst 80 Jahre später tauchte die intimere Klavierversion auf. Ihren die Natur suchenden Figuren spüren Ralf Peter (Tenor, Regie), Nadia Steinhardt (Alt) und Thomas Laves (Klavier) vor Szenenbildern von Klaus Harth nach – und dem, was ein Künstler-Visionär einer bedrohten Welt am Abgrund noch mitgeben wollte.



Samstag  
19. August  
20:00 Uhr

## MARTIN TCHIBA

◆ Rathausfestsaal

Nach der pandemiebedingten Pause kehrt Martin Tchiba dieses Jahr mit einem Klavierabend zur Sommermusik zurück, mit einer „Saarbrücker Version“ seiner neuen Komposition „après – avant“. Diese ist viel mehr als ein „normales“ Klavierwerk, nämlich ein baukastenartiger Plan zur spontanen Aus- und Weitergestaltung, wobei vielfältig Improvisatorisches neben Notiertem steht. Die Klangsprache ist mal tonal-harmonisch, mal „grenzenlos“ – im Konzert fügt sich alles zu einem abwechslungsreichen, schlüssigen Ganzen, zu dem auch Klänge von Komponisten wie Robert Schumann, Frédéric Chopin, Claude Debussy u.a. gehören. Der Pianist und Komponist Martin Tchiba konzertiert international und nahm eine Reihe von vielbeachteten CDs auf. Tchiba ist Alumnus der HfM Saar und war Förderstipendiat der Landeshauptstadt Saarbrücken.



Sonntag  
20. August  
17:00 Uhr

## ATEMPO TRIO

◆ Breite63

Das Atempo Trio ist ein modernes Jazz-Piano-Trio, das seit drei Jahren in Israel, Europa und den USA aktiv ist. Es wurde während der Covid-Pandemie von Alon Stern, Itay Abramovitz und Yoav Lachovitsky gegründet - drei vielbeschäftigten Musikern, die eine Gelegenheit erkannten, ihre zusätzliche Zeit in das Musikschaffen zu investieren. Das Atempo Trio komponiert und spielt Musik, die sich durch eine Verschmelzung von Stilen auszeichnet und von mediterranen, latein-amerikanischen, afrikanischen und anderen Musiktraditionen beeinflusst wird. Das Trio ist bereits im Ausland aufgetreten: Auf Tournee in den Niederlanden und Belgien sowie in den USA. Von Balladen bis hin zu beschwingten Stücken schafft diese Band eine unvergessliche Atmosphäre.



Freitag  
**25. August**  
20:00 Uhr

## ORBIS QUARTETT

◆ Innenhof Stadtgalerie

*„Ihre Musik strahlt in einer außerordentlichen Transparenz und Aussagekraft“*  
-Südwest Presse

*„belebend wie ein doppelter Espresso“*  
-Tiroler Tageszeitung

So beschreibt die Presse das singende Streichquartett aus Berlin. Einzigartig ist die Kombination von klassischem Repertoire und eigens arrangierten Werken aus unterschiedlichsten musikalischen Stilrichtungen, die nicht nur gespielt, sondern auch gesungen werden. Gegründet 2014, gewann das Quartett schon nach kurzer Zeit den 1. Preis und den Sonderpreis beim Internationalen Beethoven-Wettbewerb in Krakau sowie den 2. Preis beim Internationalen Brahms-Wettbewerb in Portschach. Darauf folgten Einladungen zu bekannten Festivals wie dem Salzburger Kammermusikfestival, dem Copenhagen Summer Festival, dem Montreal Chamber Music Festival und vielen weiteren.



Samstag  
**26. August**  
20:00 Uhr

## MORITZ ERNST

◆ Rathausfestsaal

Moritz Ernst (\* 1986), begann bereits im Alter von 5 Jahren Klavier zu spielen. Nach dem Abitur 1992, begann er ein Studium in Klavier und Musikwissenschaft an der Musikhochschule Detmold. Weitere Studien bei Peter Feuchtwanger (London) und in Basel. Bereits während seiner Studienzeit begann seine internationale Karriere, die ihn in auf die wichtigsten Podien des Musiklebens geführt hat. Seit vielen Jahren setzt er sich für das Werk vergessener, verfemter und verfolgter Komponisten ein. Eine Vielzahl von international hoch gelobten Einspielungen - die u.a. das gesamte Klavierwerk Viktor Ullmanns, Arthur Louriés, Hans Erich Apostel umfassen, dazu viele Werke der Moderne und Avantgarde aber auch die Sonaten Haydns - zeugen von seiner Vielseitigkeit. Als Lehrer gibt er Meisterkurse an renommierten Hochschulen, wie dem New England Conservatory, Boston, der Malmö Academy of Music, den Musikhochschulen Bern und Stuttgart, oder dem Shanghai Conservatory of Music.



© Kim Da Hae

Sonntag  
27. August  
17:00 Uhr

## DA-HAE KIM

♥ Rathausfestsaal

Da-Hae KIM, geboren 1989 in Seoul, Südkorea, studierte an der Universität Mozarteum Salzburg und der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover. Als gefeierte Pianistin trat sie als Solistin und Kammermusikerin in vielen Ländern und namhaften Konzertsälen auf. Ihre außergewöhnliche Karriere umfasst Zusammenarbeit mit renommierten Orchestern wie dem koreanischen Royal Symphony Orchestra und dem Prime Philharmonic Orchestra. Derzeit ist sie Dozentin an der Yonsei Universität in Seoul und eine geschätzte Künstlerin der Saarbrücker Sommermusik. Ihre beeindruckenden Darbietungen zeugen von ihrer künstlerischen Leidenschaft und ihrem bemerkenswerten Talent.



© StudioLine Photography

Freitag  
01. September  
20:00 Uhr

## TRIO SCHMUCK VON KLASSIK BIS JAZZ

♥ Innenhof Stadtgalerie

Das Klarinetten trio Schmuck - mit Sayaka Schmuck, Johann-Peter Taferner sowie Kristóf Dömötör - findet in dieser außergewöhnlichen Kombination Klarinette/ Bassetthorn/Baß-Klarinette besondere Beliebtheit. Die Presse schreibt über das Trio von einem „absoluten Hochkaräter“, dem „Feinsten, was es auf diesem Gebiet gibt“. Aufgrund der virtuos beherrschung ihrer Instrumente, verbunden mit inniger Liebe zur Kammermusik, verzaubern die drei preisgekrönten Musiker:innen immer wieder ihr Publikum. Sprudelnde Spielfreude, magischer Dialog und homogenes Zusammenspiel treffen bei diesen Musiker:innen aufeinander. Das Programm des Trios reicht von Klassik über Jazz bis zur Moderne.



Samstag  
02. September  
20:00 Uhr

## LITTLE BIG BAND FEAT. SABINE NOß

◆ Innenhof Stadtgalerie

Seit Jahren begeistert die ‚Little Big Band‘ in der von Christof Thewes komponierten Musik das Publikum der Saarbrücker Sommermusik mit einer eigenständigen Mischung aus Rock, Jazz und Neuer Musik.

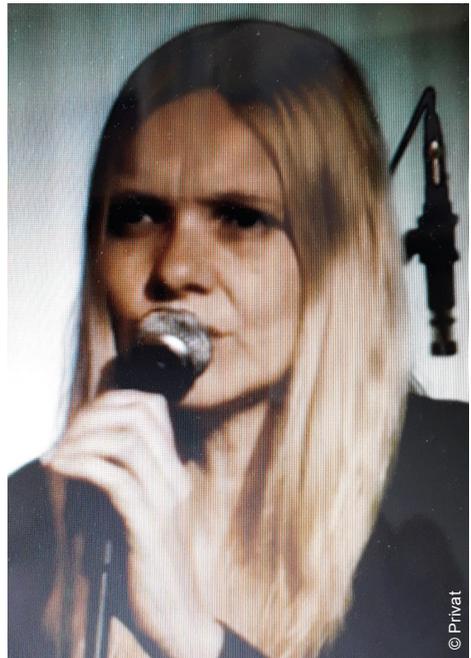
Ohne Elektronik mit rein akustischen Instrumenten spielt die ‚Little Big Band‘ eine zeitgemäße Musik, die sich jenseits oberflächlicher Sentimentalitäten bewegt und mit einer fast schon traditionell zu nennenden, jazzigen Spielauffassung agiert, die Interaktion, Improvisation und Virtuosität der Musiker erfordert.

Die hochwertigen Texte der Songs stammen aus der Feder des bekannten Schriftstellers, Theaterregisseurs und Filmemacher Alfred Gulden, mit dem zusammen auch viel interdisziplinäre (Performance- und Aktions-)aufführungen realisiert wurden: GREYHOUND, TOTE STRECKEN

-ein Requiem, SIEBENSCHMERZEN) mit Uraufführungen in Berlin, Luxembourg, Saarbrücken)

Das unvergleichliche und warme Timbre der Stimme von Sabine Noß, die ungewohnte Instrumentierung der eigenwilligen Kompositionen von Christof Thewes, die Spielfreude der Musiker in Verbindung mit den hochwertigen Texten garantieren ein originäres Musikerlebnis.

Die Musiker sind bekannte Akteure der Jazz und Improvisation Deutschlands, wohnen oder stammen alle aus dem Saarland, sind preisgekrönt, spielen in bekannten Acts und haben mit ihrer Arbeit als Künstler als auch Aktivposten in Künstlervereinigungen (Spielraum e.V., Free JazzVerein Saar, Iniatr uva.) das Saarland überregional als Standort innovativer Musikkunst in den letzten Jahren bekannt gemacht.





Sonntag  
**03. September**  
 17:00 Uhr

## LANDOLFI QUARTETT UND SORA LIM

● Schinkelkirche

Der diesjährige Beitrag des Landolfi Quartetts zur Saarbrücker Sommermusik ist eine Hommage an den Ehrendirigenten der DRP, Stanislaw Skrowaczewski, der in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden wäre.

Bekannt vor allem als Dirigent gehörte er zu den bedeutenden Komponisten im 20. Jahrhundert. Sein Streichtrio eröffnet das Programm; in Würdigung von Skrowaczewski als Bruckner- Interpret erweitert das Landolfi-Quartett seine Besetzung zum Streichquintett von Anton Bruckner, einem der herausragenden Werke der Quintett -Literatur



Donnerstag  
**07. September**  
 18:30 Uhr

## SIZZLE CLUB

● Kleines Theater im Rathaus

Uli Böttcher und Jörg Fischer, beide Mitglieder der Kooperative New Jazz, betreiben seit einigen Jahren Sizzle Club als semi-ad hoc Band mit einer Vorliebe für leisen und lauten Impro-Lärm. Der Saarbrücker Gitarrist Johannes Schmitz ist dabei eine prima Ergänzung - sowohl Schmitz als auch Fischer haben ein Faible für die krautig-komplexen Klänge Captain Beefhearts, was dem Sizzle Club ein spezielles Gepräge gibt. Bassklarinettist Rudi Mahall fügt mit seinem höchst originellen Spiel dem Ganzen einen (free-)jazzigen Akzent hinzu.



Freitag  
08. September  
20:00 Uhr

## DUO SOVELA

● Schinkelkirche

In ungewöhnlicher Besetzung arrangiert das Duo Sovela Chansons der 20er und 30er Jahre für Harfe (Verena Jochum), Gesang und Ukulele (Anna Sophia Backhaus). Deutsche, französische und englische Songs aus Film- und Theaternusiken lassen das Publikum tief eintauchen in das Leben der Goldenen Zwanziger. Ob Liederabend oder Live-Hörspiel, eins ist sicher: das Duo SOVELA verwebt klassische und zeitgenössische Musik mit Poesie und Prosa. Mal steht das Gesungene, mal das Gesprochene Wort (Anna Sophia Backhaus) im Vordergrund, mal präsentiert die Harfe (Verena Jochum) solistisch ihre vielen Klangfarben. Dramaturgisch arrangieren die zwei Vollblutmusikerinnen Harfe, Rezitation, Gesang und Moderation so, dass eine einmalige Inszenierung entsteht.



Samstag  
09. September  
20:00 Uhr

## JULIEN BLONDEL „MINIATUREN“

● Veranstaltungsraum der Stadtgalerie

Man stelle sich etwas Kleines vor. Etwas Kleines, das voller Ausdruck ist. Ein Musikstück, das durch die Fülle an Details überrascht und unsere Neugier weckt. So die Lieder des Komponisten Francisco de Lacerda, die Elizabeth Wiles, Jean-Baptiste Henry und Julien Blondel im Rahmen der Saarbrücker Sommermusik präsentieren: 20 kurze Lieder voller Poesie, Farben und Elan. 20 unterschiedliche Musikstücke zwischen Romantismus, Impressionismus und moderner Sprache..



© Mariola Jupé

Sonntag  
**10. September**  
 17:00 Uhr

## MARIOLA JUPÉ UND UWE BRANDT

♥ Rathausfestsaal

Dieser Liederabend vereint zwei Komponisten, die sich darin ähneln, einen unverkennbaren eigenen Stil entwickelt zu haben, beide mit einem speziellen Humor versehen und der intensiven Liebe zur Dichtung, die sie so dicht in ihre Liedkompositionen verwoben, dass Wort und Musik nicht mehr zu trennen sind. Hugo Wolf (1860-1903), der Schönheit und Tief-sinn in Töne setzte und der französische Komponist Francis Poulenc (1899–1963), der instinktiv, ohne Regeln unterhaltsame Musik nach Cocteau's Idee schuf.



Freitag  
**15. September**  
 20:00 Uhr

## RO GEBHARDT'S „INTERNATIONAL“ -FEAT. JAN VON KLEWITZ ALT-SAX & RALF CETTO BASS & JEFF HERR DRUMS

♥ Innenhof Stadtgalerie

Ro Gebhardt gilt nicht nur als einer der führenden saarländischen Gitarristen und Komponisten in den Genres Jazz, Latin & Blues sondern steht seit vielen Dekaden auf nationalen und internationalen Bühnen und präsentiert dort Qualität und Know-How made in Saarland. Ro Gebhardt's „International“ ist die Konsequenz aus 40 Jahren Bühnenerfahrung. Die exzellent besetzte Band garantiert die Umsetzung waghalsiger, virtuoser aber auch gefühlvoller, balladesker Kompositionen aus der Feder des Bandleaders. Der Sound, eine Mischung aus pffiffigen Eigenkompositionen, gewagten Bearbeitungen von Klassikern und kraftvollen Improvisationen, originell und wie immer unvergleichbar. Mit Ro Gebhardt's „International“ steht ein Quartett der Extraklasse auf der Bühne. Für Grooves, die unter die Haut gehen, sorgt die grandiose Rhythmusgruppe mit Ralf Cetto am Bass und Jeff Herr an den drums. Am Alt-Sax der fast schon als Legende geltende Berliner Jan von Klewitz.



© Peter Kemmerer

Samstag  
**16. September**  
 20:00 Uhr

## SZENISCHER LIEDERABEND

♥ Veranstaltungsraum der Stadtgalerie

„in ferne Sphären“ – Musik und Traum

Vokal- und Instrumentalmusik von Schubert, Schumann, Mendelssohn, Wagner, Strauss, Schreker, Berg sowie Aley und Seel (UA )

Der Traum ist wie kaum ein anderer Seinszustand der Kunst nahe und hat Dichter und Komponisten der Romantik und Moderne zu phantastischen Werken inspiriert. In ihrem 19. szenischen Lieder- und Konzertabend betreten Claudia Kemmerer (Mezzosopran) und Ralf Peter (Tenor) diese schattenhaften, musikalisch-poetischen Zwischenwelten. Am Flügel begleitet von Thomas Layes, treffen sie auch auf neue traumspiegelnde Klanggebilde von Roland Aley (auf Gedichte von Erich Toller) und Daniel N. Seel.



© Joshi Meili

Sonntag  
**17. September**  
 17:00 Uhr

## ROTRAUT JÄGER – DUO NOMOS

♥ Rathausfestsaal

2016 haben sich die saarländische Flötistin Rotraut Jäger und die kolumbianische Pianistin Carolina Sarmiento León zum Duo NOMOS zusammengetan. Beide Musikerinnen leben in Zürich und interpretieren gemeinsam hauptsächlich Kompositionen der Flöte-/Klavier-Literatur nach 1900.



Sonntag  
24. September  
17:00 Uhr

## AUSSER DER REIHE: „ODYSSEY'S RENDEZVOUS AVEC VIVALDI“ – EINE KOOPE- RATION MIT PURA MUSICA E.V.

♥ Ludwigskirche

**Achtung! Kostenpflichtige  
Veranstaltung: [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de)**

Nach dem großen Premieren-Erfolg der sinfonischen Seelenreise „ODYSSEY“ aus der Feder des Saarbrücker Komponisten Horst Becker können wir uns nun auf eine weitere ganz besondere musikalische Reise von Barock bis zur Neoklassik freuen. Erleben Sie Antonio Vivaldis Meisterwerke „Lauda Jerusalem“ und „Gloria“, sowie Horst Beckers Sinfonie „Odyssey – A Symphonic Journey“. Das Konzert soll als Hymne an das Leben und eindringliche Botschaft für den Frieden verstanden werden. Im Mittelpunkt des außergewöhnlichen Konzertes steht das Orchester- und Vocalensemble „DIXIT“ unter der Leitung von Mauro Barbierato (u.a. Dozent an der HfM des Saarlandes) und der Konzertmeisterin Aida Petrossian. Das neu formierte Ensemble besteht aus ca. 60 professionellen und semiprofessionellen Musiker:innen und Sänger:innen aus der Großregion. (Veranstalter: Musica Pura e.V.)



Samstag  
30. September  
20:00 Uhr

## TRIO JUPÉ

♥ Rathausfestsaal

Timothy Braun (violine), Hwanhee Yoo (Piano) und Benjamin Jupé (Violoncello), präsentieren Brahms 1. Klavier Trio und Ravels Trio in a moll M. 67.

Der aus Los Angeles stammende Geiger Timothy Braun hat in letzter Zeit unter anderem als Solist des Saarländischen Staatsorchesters und mit den Chamber Soloists of Detroit im Amsterdamer Konzertgebouw gespielt. Seit 2020 ist er der koordinierte 1. Konzertmeister des Saarländischen Staatstheaters. Benjamin Jupé studierte an der Universität der Künste in Berlin bei Prof. Markus Nyikós. Als Solist spielte er mit verschiedenen deutschen und internationalen Orchestern. Nachdem er den 1. Preis der „International Viva Hall Cello Competition“ in Japan gewann, folgten zahlreiche Konzerte in Japan sowie Rundfunkaufnahmen in Japan, Dänemark, Schweiz und Deutschland. Seit 2010 ist er Solo-Cellist im Saarländischen Staatsorchester. Hwanhee Yoo wurde in Suwon (Südkorea) geboren. Nachdem er zahlreiche nationale und internationale Preise für sein Klavierspiel gewann ist er seit 2016 an der Hochschule für Musik SAAR als künstlerischer Assistent im Fach Korrepetition und Kammermusik tätig.



Sonntag  
**01. Oktober**  
17:00 Uhr

## ORTENAU FRENCH CONNECTED

● Kleines Theater im Rathaus

Die deutsch-französische Band „Ortenau French Connected“ hat eine Klangsprache, welche die Elemente aus Jazz und Improvisation einzigartig vereint. Charakteristisch ist eine durchlässige und stilübergreifende Musik in kreativer Haltung.

Der in Offenburg ansässige Schlagzeuger Daniel Prätzlich gründete im Frühjahr 2022 mit den französischen Musikern aus Straßburg, dem Bassisten Jeremy Lirola und dem Gitarristen Raphaël Milcent die Band. Sie sind aktive und herausragende Musiker als Bandleader und Sideman der internationalen französischen Jazzszene.

### **Besetzung:**

Raphaël Milcent (Straßburg) - Gitarre  
Jeremy Lirola (Straßburg) - Kontrabass  
Daniel Prätzlich (Offenburg) - Schlagzeug



Dienstag  
**03. Oktober**  
17:00 Uhr

## KAMMERORCHESTER RICERCARE

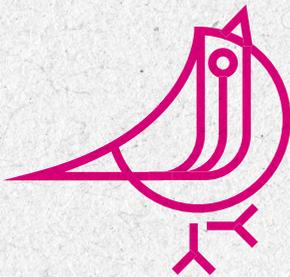
● SR Sendesaal

Zum Abschluss der diesjährigen Saarbrücker Sommermusik, exakt am Tag des 100. Geburtstages von Stanislaw Skrowaczewski, spielt das Kammerorchester Ricercare ein Programm mit vielen Bezügen zu diesem bedeutenden Komponisten und Dirigenten.

Im 1. Teil erklingt eine Suite der Six Concerts von Jean-Philippe Rameau in einer Bearbeitung von Skrowaczewski, gefolgt von seiner Fassung für Streichorchester des Adagio aus dem Streichquintett von A. Bruckner.

Auch die Klavierkonzerte seines Landesmannes Frederic Chopin waren ihm ein besonderes Anliegen. Anny Hwang und Ricercare spielen das 1. Klavierkonzert in der ‚Urfassung‘ für Klavier und Streicher.

[www.saarbruecken.de/kultur](http://www.saarbruecken.de/kultur)



Landeshauptstadt Saarbrücken  
Kulturamt  
St. Johanner Markt 24  
66111 Saarbrücken

[kulturamt@saarbruecken.de](mailto:kulturamt@saarbruecken.de)  
[www.saarbruecken.de/kultur](http://www.saarbruecken.de/kultur)

Telefon +49 681 905-4901

**Impressum**

**Herausgeberin** Landeshauptstadt Saarbrücken,  
Kulturamt

**Redaktion** Johann Dorn

**Gestaltung** Jungen & Thönes

**SAAR  
BRÜ  
CKEN**